

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 18

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Bei Anwesenheit von etwa 60 Mitgliedern wurde Freitag den 20 April die XIII. und Schlussitzung in diesem Wintersemester abgehalten. In den Verein wurden aufgenommen die Herren E. Schmid, E. Rybi jun., H. Walliser und Fritz Studer jun., Architekten, und R. Grünhut, M. Müller, H. P. Mitrea und Kuhn, Ingenieure, alle in Bern. Auch Herr Architekt E. Hünerwadel, der schon früher unser Mitglied war, schloss sich wieder unserer Sektion an.

Herr Architekt Davinet erstattete als Präsident der Spezialkommission Bericht über die vom kantonalen Departement des Innern gestellte Frage betreffend Verwendbarkeit von senkrecht gelochten Backsteinen bei Kaminen. Die Kommission kam nach einlässlichem Bericht zum Schlusse, dass senkrecht gelochte Backsteine ohne Nachteil für die Feuersicherheit bei Kaminen verwendet werden können, hauptsächlich aus dem Grunde, weil diese Löcher sogar einen besseren Verband der Backsteine unter sich ermöglichen als dies bei Backsteinen ohne senkrechte Löcher der Fall ist. Der Verein pflichtete ohne weitere Diskussion dieser Ansicht bei.

Hierauf hielt unser Ehrenmitglied Herr Professor Schüle aus Zürich einen mit sehr schönen Projektionen begleiteten Vortrag über: «*Neue Versuche der eidg. Materialprüfungsanstalt mit armiertem Beton*». Schon seit einiger Zeit werden in verschiedenen Ländern mit grossen Kosten Versuche mit armiertem Beton angestellt, um sichere Anhaltspunkte zur Berechnung dieser modernen Bauweise zu erhalten, da gegenwärtig noch, wie sich ein amerikanisches Fachblatt sehr treffend ausdrückt, im allgemeinen ein «sorgloses Glückspiel mit den Spannungen» getrieben wird. In Deutschland besteht zu diesem Zwecke ein Kredit von 125 000 Mark, in den Vereinigten Staaten ein solcher von 500 000 Fr. und in der Schweiz stehen 36 000 Fr. zur Verfügung. Bei uns hat sich bis jetzt ergeben, dass die Resultate der Versuche mit denen der theoretisch aufgestellten Rechnungen nicht genügend übereinstimmen und dass im allgemeinen die in Deutschland vorgeschriebene Rechnungsmethode der Wirklichkeit näher kommt, als die in der Schweiz übliche Rechnungsweise. Die Versuche haben ferner ergeben, dass das Eisen im armierten Beton im allgemeinen weniger, der Beton umgekehrt wesentlich höher beansprucht wird als die theoretische Rechnung ergibt, dass dasselbe aber nicht bis zur Streckgrenze beansprucht werden darf, da der Bruch der Eisenbeton-Konstruktion eintritt, sobald die Streckgrenze des Eisens erreicht ist. Die Versuche bestätigten auch aufs neue die Erfahrung, dass die Tragfähigkeit des Eisenbetons sich vergrössert, je länger man ihn vor seiner Beanspruchung erhärten lässt. Der ausgezeichnete Vortrag erntete ungeteilten Beifall.

Ein Antrag des Herrn Architekt L. Mathys ging dahin, der Verein solle eine Eingabe an die Regierung richten mit dem Verlangen, dass die Lehrlinge bei Architekten, Ingenieuren und Geometern nicht unter das neue, in kraft erwachsene kantonale Lehrlingsgesetz fallen sollen. Dieser Antrag wurde damit begründet, dass die Lehrlinge in diesen Bureaux nur

die Grundlagen sich aneignen können, damit sie später nach vollendeter Lehrzeit an irgend einer Fachschule sich mit Vorteil zu richtigen Fachleuten ausbilden können, dass durch eine Lehrlingsprüfung und eine Aufsicht während der Lehrzeit, wie sie das Gesetz vorsieht, die Ansicht aufkommen könnte, eine solche Lehrzeit genüge zur Ausübung des Berufes eines Architekten, Ingenieurs oder Geometers. Nachdem die Herren Architekt Gränicher und Ingenieur Anselmier den Antrag unterstützt, wurde der selbe einstimmig angenommen.

Herr Ingenieur Rebold berichtete namens der beiden Rechnungsreviseure über den Stand der Kasse und beantragte Genehmigung der Jahresrechnung, was von der Versammlung unter bester Verdankung an unseren langjährigen unermüdlichen Kassier, Herrn Direktor Haller einstimmig beschlossen wurde. Der Jahresbeitrag wurde auf 7 Fr. festgesetzt.

Die Neuwahl des Vorstandes brachte einige Veränderung. Ausser den beiden Sekretären, Herren Gasdirektor Roth und Architekt Hunziker lehnte auch unser verdienter Präsident, Herr Architekt Baumgart, der schon seit 1897 dem Vorstand angehörte, eine Wiederwahl ab. Unter bester Verdankung der Verdienste der ausscheidenden Mitglieder wurde der Vorstand neu bestellt, wie folgt. Präsident: Herr Ingenieur Elsches; Vizepräsident: Herr Architekt Joos; Kassier: Herr Direktor Haller; Sekretäre: Die Herren Architekt Mathys und Ingenieur Gassmann. W.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Das XXXVII. Adressverzeichnis

soll bis 1. August 1906 fertig erstellt sein. Die Mitglieder sind daher höflich ersucht, allfällige

Adressänderungen

und Textergänzungen beförderlich einsenden zu wollen.

Der Sekretär: F. Mousson, Ingenieur,
Rämistrasse 28, Zürich I.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein junger, selbständig arbeitender Architekt für ein schweiz. Ingenieur- und Architekturbureau in China; der Bewerber muss Schweizerbürger sein und das Diplom des eidg. Polytechnikums besitzen. (1425)

Gesucht ein tüchtiger und energischer Maschineningenieur zur Einrichtung und Uebernahme der Betriebsleitung einer neuen Fabrik für emailierte Haus- und Küchengeräte. Beherrschung der deutschen und italienischen Sprache erforderlich. (1427)

Gesucht ein jüngerer Maschineningenieur (Elektrotechniker) für eine grosse Maschinenfabrik der deutschen Schweiz. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache verlangt. (1427)

Gesucht als Gemeindeingenieur für einen grössern Kurort der Ostschweiz bei guter Bezahlung ein tüchtiger Ingenieur. (1438)

Gesucht zu baldigem Eintritt ein jüngerer Ingenieur, selbständiger und sicherer Statiker, mit etwas Praxis im Betonbau und Beton-Eisenbau. (1439)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
6. Mai	Oberstleut. Habisreutinger Gemeindeschreiberei Wählern	Dozwil (Thurgau) Schwarzenburg (Bern)	Alle Arbeiten und Lieferungen für das neu zu erstellende Schulhaus in Dozwil. Korrektion der Schwarzenburgstrasse von Milken bis Neuenmatt. Länge 2950 m. Voranschlag 42 200 Fr.
10. »	Clemenz Allemann, Ammann	Welschenrohr (Soloth.)	Maurer-, Gips-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Spengler-, Hafner- und Dachdeckerarbeiten zu einem Neubau.
10. »	A. Gessert, Architekt	Wil (St. Gallen)	Erd- und Maurerarbeiten, Kunststeinlieferung, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Glaserarbeiten zum evangelischen Schulhaus in Ganterswil.
10. »	Verband schweiz. Konsumvereine	Basel	Grarbeiten für das in Pratteln zu erstellende Lagerhaus des Verbands Schweizer Konsumvereine, im Vorausmasse von etwa 5000 m ³ .
10. »	Dorer & Füchslin, Architekten	Baden (Aargau)	Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Schulhausneubau in Nieder-Gösgen.
10. »	A. Schenker, Architekt	Aarau	Ausführung der Bauarbeiten und Lieferungen zum Schulhausneubau in Däniken.
10. »	Kanton. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune	Zimmer- und Spenglerarbeiten in der Irrenheilanstalt Burghölzli.
10. »	Kanton. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune	Ausführung von Malerarbeiten an der Einzäunung der Kaserne Zürich.
11. »	Kanton. Baubureau	Schaffhausen	Lieferung von eisernen Fenstern samt Verglasung im Schlösschen Wörth b. Rheinfall.
12. »	Hochbauamt	Basel	Schlosserarbeiten am Neubau des Brausebades am St. Johannes-Platz.
12. »	J. Danuser, Bezirksingenieur	Chur	Neuanstrich der eisernen Rheinbrücke bei Mastrils (Tardisbrücke).
12. »	O. Meyer, Architekt	Frauenfeld	Bauarbeiten und Zentralheizung zu einem Schulhaus in Sulgen.
12. »	Adolf Gaudy, Architekt	Rorschach	Erstellung eines Schulhauses in Rheineck.
12. »	Adolf Asper, Architekt	Zürich, Steinwiesstr. 40	Schlosserarbeiten zu dem Neubau des Konsum-Vereins Zürich III.
12. »	Gemeindekanzlei	Willisau-Land (Luzern)	Alle Bauarbeiten zum Schul- und Gemeindehaus Willisau-Land.
14. »	Eidg. Bauinspektion	Zürich, Clausiusstr. 6	Erstellung eines Zollgebäudes in Zurzach.
14. »	Obering. d. S. B. B., Kreis III	Zürich, a. Rohmaterialb	Bauarbeiten zur Vergrösserung des Stationsgebäudes in Dättwil.
15. »	Vorstand	Schleins (Graubünden)	Erstellung eines neuen Friedhofes bei Strada, Gemeinde Schleins.
15. »	Kantonsbauamt	Bern	Alle Arbeiten zum Neubau eines zweiten Zeughauses in Dachseldens (Tavannes).
15. »	A. Laube, Gemeindeammann	Böbikon (Aargau)	Schreiner- und Malerarbeiten am Schul- und Gemeindehaus Böbikon.
20. »	Oberingenieur der S. B. B., Kreis III	Zürich, a. Rohmaterialbahnhof	Erstellung von vier Unter- beziehungsweise Ueberführungen von Strassen und Wegen im Kreise III der S. B. B.